

Jahresbericht Sparte Judo 2019

Erneut ein sehr erfolgreiches Sportjahr erlebten die Judobulls der Sparte Judo. Als außergewöhnlich darf hier der historische Erfolg bei Jugend Trainiert für Olympia der Mädchen gewertet werden. Souverän haben sich Maria Willibald, Magdalena Kiefersauer, Esther Hanus, Michaela Willibald, Sarah Filgertshofer sowie Lena Krinner mit ihren Schul Kameradinnen vom TV Lenggries über das Bezirks und Landesfinale für das traditionell in Berlin stattfindende Bundesfinale qualifiziert. Eine überragende Leistung der Judobulls sicherte der Mannschaft den Einzug in das Finale. Noch nie stand ein bayrisches Judoteam bei diesem Wettbewerb in einem solchen. Am Ende holten die Mädchen Platz zwei ,nur geschlagen vom Leistungszentrum Potsdam. Mit Sicherheit ein Erfolg für die Ewigkeit.

Zahlreiche Erfolge auf regionaler sowie weit darüber hinaus gingen an die kleine Judosparte im Isarwinkel. In 2019 zählten die Bulls daher zu den 10 erfolgreichsten Bayrischen Vereinen.

Hanus Esther und Sarah Filgertshofer wurden in den Bayernkader berufen.

Vom Bayrischen Judoverband wurde Trainer Hanus Nikolaus in diesem Jahr für seine über 25jährigen Verdienste rund um den Judosport mit der Verdienstnadel in Gold geehrt.

Der Bezirksverband des Bayrischen Landessportvereins ehrte Hanus Nikolaus für seine 30 jährige Trainertätigkeit im Breitensport.

Das Trainingslager der Erfolgstrainer fand in Arzbach statt. 1 Woche hartes Training mit Gasttrainern aus Aibling, Rosenheim und Verpflegung durch die Eltern sowie unserem Gönner, dem Arzbacher Hof, rundeten dieses Erlebnis ab.

Der jährliche Christbaumverkauf durchgeführt von den Judobulls lief gewohnt erfolgreich ab.

Im Januar startete die Abteilung noch ein Monday Workout Training für Erwachsene, dies wurde von Judo Mamis und weiteren Damen sehr gut angenommen.

Doch dann kam leider Corona und ab Februar stand der Betrieb bis auf Weiters leider still. Wie sich die Judosparte von diesem gravierenden Einschnitt erholen wird kann man bisher noch nicht absehen. Wir werden natürlich alles dafür geben.